

## Unsere Empfehlungen für Ihre digitale Gruppentreffen

In unserer Sprechstunde erläutern wir Ihnen gerne die Möglichkeiten von digitalen Gruppentreffen und geben eine Einführung: ☎ 0228 94 93 33 17 | freitags | von 9-12 Uhr.

### Gruppentreffen per Telefonkonferenz:

**freeTelco**

Eine leicht handhabbare Einwahl bietet u.a. *freeTelco*: <https://www.freetelco.de/>

Kosten fallen dabei nur für die üblichen Verbindungskosten ins deutsche Festnetz an. Der Gruppenleiter fordert per Mail über die o.g. Seite einen 4-stelligen Code an, der den Mitgliedern der Gruppe mitgeteilt wird. So können sich alle leicht einwählen. Eine Kurzbedienungsanleitung und die Einwahlrufnummer gibt es auf der *freeTelco*-Seite.

### Gruppentreffen per Videokonferenz:



Voraussetzung zur Teilnahme ist ein PC/Laptop mit Kamera und Mikrofon.

Zu den einfach zu bedienenden Online-Plattformen zählt Jitsi. Es gibt unzählige Einwahlmöglichkeiten, auch über lokale Server, die datenschutzrechtlich unbedenklich sind, z.B. <https://meet.freifunk-rhein-sieg.net/>

Kurzanleitung: mittels des Einstellrades/Zahnradsymbols rechts oben auf der Seite ist zunächst ggf. über Settings/More/German die bevorzugte Sprache auszuwählen. Über die deutschsprachige Plattform vergibt man zunächst der eigenen Gruppe einen Namen im Feld „Neues Meeting starten“. Zum Beispiel „SHG Bonn 27“. Den Link, der nun generiert wird, versendet man per Mail an die Gruppenmitglieder. Ist ein Datum und eine Uhrzeit vereinbart, gehen alle gleichzeitig online. Zugriff am eigenen PC auf Kamera und Mikrofon zulassen - danach wird man automatisch gefragt. Die Videokonferenz kann beginnen. Vorzugsweise nutzt man den Webbrowser Google Chrome. Die Teilnahme ist gebührenfrei.

### Gruppentreffen per Smartphone:



Die kostenlose App „Google duo“ ist eines von vielen Smartphone-Chat Angeboten, das jedoch hinsichtlich der Datensicherheit von uns nicht hinreichend bewertet werden kann, um es wirklich als geeignet einzustufen.



**Anmerkungen:** Es gibt eine Fülle weiterer Anbieter, die Telefonkonferenzen realisieren, Plattformen für Videokonferenzen sowie Smartphone Apps. Skype und WhatsApp dürften zu den bekanntesten gehören. Alle Wege haben Vor- und Nachteile. Detaillierte Tutorials zur Bedienung sämtlicher Kanäle findet man bei Youtube im Internet. Suchen Sie bspw. mittels der Begriffe „Google Duo + Tutorial“. Einen Überblick mit Bewertungen und einer Kostenübersicht zu diversen Telefonkonferenzen finden Sie hier: <http://www.telefonkonferenz.info/telefonkonferenz/anbieter/>. Der „Webzeugkoffer“ des Paritätischen bietet eine Fülle von weiteren Informationen: <http://www.der-paritaetische.de/schwerpunkt/digitalisierung/webzeugkoffer/>